

## Georg Stefan Troller liest und plaudert

Publizist und Emigrant kommt  
zu Gespräch nach Nürnberg

Der deutsch-französische Publizist Georg Stefan Troller kommt zu einer öffentlichen Lesung und zum Gespräch am 8. Mai in den Nürnberger Presseclub.

Der 96-jährige Georg Stefan Troller emigrierte als Siebzehnjähriger alleine in die USA. Dort wurde der Sohn jüdischer Eltern 1943 zum Kriegsdienst eingezogen und war 1945 an der Befreiung Münchens beteiligt. Nach dem Krieg ließ er sich in Paris nieder. Er wurde bekannt als Fragesteller, der Personenbeschreibungen zur Kunstform erhob. Der Schriftsteller, TV-Journalist, Drehbuchautor und Dokumentarfilmer wurde unter anderem mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

In Nürnberg wird er aus seinen Büchern „Unterwegs auf vielen Straßen“ und „Ein Traum von Paris“ (Edition Memoria) lesen und dann plaudern. Eingeladen haben der Presseclub und die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion. Moderieren wird Regionalbischof Stefan Ark Nitsche (Gewerbemuseumsplatz 2, Beginn 19 Uhr, Eintritt frei). *nn*